

Pressemitteilung

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Sigrid Neef

05.07.2021

<http://idw-online.de/de/news772157>

Kooperationen, Studium und Lehre
Wirtschaft
überregional



Beraten, Lernen, Spenden

Auch das Corona-Virus konnte ein bewährtes Ausbildungskonzept und einen langgepflegten guten Brauch nicht aus der Bahn werfen. Schon seit über zwei Jahrzehnten erarbeiten an der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena Betriebswirtschaftsstudenten/innen in ihrem Schwerpunkt „Personalwirtschaft“ regelmäßig Lösungen für unternehmerische Probleme, machen dabei wertvolle Lernerfahrungen und spenden die erhaltene Projektpremie für soziale Zwecke.

Das Modul „Projektmanagement“ bietet Studierenden im Rahmen einer Gruppenarbeit die Möglichkeit, erste Erfahrungen im selbstständigen Planen und Durchführen von Projekten zu sammeln. Die Projektaufträge stammen von namhaften regionalen Unternehmen, die mit dem Fachbereich Betriebswirtschaft kooperieren. Diese betrauen die Studierenden mit aktuellen Problemstellungen, für deren Lösung ihnen intern oftmals die Kapazitäten fehlen. Der Schwerpunkt „Personalwirtschaft“ kann auf zahlreiche erfolgreich abgeschlossene Projekte in der Vergangenheit zurückblicken. Diese führten für die Studierenden zu spannenden Einblicken in die Praxisabläufe der Partnerunternehmen und ermöglichten wichtige Erfahrungen auf den Gebieten des Personal- und Projektmanagements. Kurzum: ein ausgewogenes Geben und Nehmen für Hochschule und Unternehmen.

Die aktuell abgeschlossene Projektarbeit hat in Kooperation mit dem Standort Leipzig der karriere tutor® GmbH stattgefunden. Das 2015 gegründete Unternehmen hat sich auf digitale Lehrangebote spezialisiert und beschäftigt aktuell mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es hat sich zum Ziel gesetzt, allen Interessierten digitale Weiterbildungen zu ermöglichen – und das völlig unabhängig von Ort und Zeit. Durch die flexiblen und professionellen Lehrinhalte ermöglicht das junge Unternehmen deutschlandweite Weiterbildungsmöglichkeiten.

Teamgeist, gute Führung und Zukunftsorientierung sind zentrale Werte der Unternehmenskultur der karriere tutor® GmbH. Aus diesem Grund hatte das Unternehmen den Wunsch, dass ein 360-Grad-Feedback für alle Teamleiter/innen durchgeführt werden soll. Das Konzept dazu hatte die studentische Projektgruppe selbstständig zu entwickeln und umzusetzen. Auch die Durchführung der Befragung und die sich anschließende Ergebnisauswertung lagen in ihren Händen. Das neunköpfige Team um die Projektleiterin Celine Meißner erhielt dabei beratende Unterstützung durch die Personalleiterin Gundula Poch, den Produktverantwortlichen Dr. Silko Pfeil und den betreuenden Hochschullehrer Prof. Dr. Klaus Watzka.

Das 360-Grad-Feedback ist eine Methode des Personalmanagements, bei dem Fach- und Führungskräfte, in diesem Fall die Teamleitungen bei karriere tutor®, aus verschiedenen Perspektiven beurteilt werden. Die ausführlichen Rückmeldungen bieten die Möglichkeit, Verbesserungspotenziale im Unternehmen aufzudecken. Die simultane Beurteilung durch unterstellte Mitarbeiter/innen, gleichgestellte Kollegen/innen und Vorgesetzte der Teamleitungen ermöglicht eine umfassende und differenzierte Bewertung der Person und ihrer Verhaltensmuster. Ziel war es, insbesondere das Führungsverhalten der Teamleiter/innen in Bezug auf die Unternehmenswerte näher zu analysieren und aus den gewonnenen Ergebnissen entsprechende Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Nach dem Abschluss der Befragungen erhielten alle Teamleiter/innen einen individuellen schriftlichen Kurzbericht mit den Ergebnissen des Feedbacks. Die Geschäftsführung war Empfänger eines zusammenfassenden Reports, mit dessen Hilfe ein allgemeiner Überblick zu den Ergebnissen ermöglicht wurde. Das studentische Team legte so den methodischen Grundstein für zukünftige umfassende Beurteilungen der Führungskräfte und zur Weiterentwicklung von KarriereTutor®.

Durch das Praxisprojekt im Rahmen ihres Bachelorstudiums konnten die Studierenden der EAH Jena viele neue Erfahrungen sammeln. Über ca. sieben Monate hinweg übten sie sich im Planen, Recherchieren, Organisieren, Kommunizieren sowie im Auswerten eines komplexen Feedbacksystems. Die erarbeiteten Ergebnisse wurden in einem ausführlichen Projektbericht dokumentiert und in einer Präsentation vor Führungskräften des Unternehmens vorgestellt. Trotz der Covid-19-Pandemie und überwiegender Arbeit im Home-Office konnten die Studierenden reichlich Praxisluft schnuppern.

Als Anerkennung für die erfolgreiche Bearbeitung des Projektes stellte die KarriereTutor® GmbH eine Prämie in Höhe von 500€ für gemeinnützige Organisationen zur Verfügung. Das studentische Projektteam entschied sich dafür, die Spende hälftig aufzuteilen. Die Wahl fiel zum einen auf das Tierheim Jena, um dieses bei den anstehenden und notwendigen Renovierungsarbeiten der Gebäude zu unterstützen. Den anderen Teil der Spende erhielt das Ronald McDonald Haus in Jena, das Familien schwerkranker Kinder ein Zuhause während der Behandlung im Uniklinikum bietet.

Die Studierenden hoffen zusammen mit ihrem Professor, dass dieses Konzept des „Beratens, Lernens und Spendens“ auch zum Nutzen regionaler sozialer Organisationen möglichst viele „Nachahmungstätter“ findet.

Vanessa Wolf & studentisches Projektteam

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Klaus Watzka
klaus.watzka@eah-jena.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.eah-jena.de>



Spende an das Tierheim Jena: v. l. Verena Batzdorf (Tierpflegerin Tierheim Jena), Patrick Wittstock, Celine Meißner, Paul Friedrich Paatz (Studierende EAH Jena), Dr. Silko Pfeil (karriere tutor® GmbH, Leipzig), Prof. Dr. Klaus Watzka (EAH Jena)



Spende an das Ronald McDonald Haus Jena: v.l. Prof. Dr. Klaus Watzka (EAH Jena), Steffi Uecker (Leiterin Ronald McDonald Haus), Patrick Wittstock, Celine Meißner, Paul Friedrich Paatz (Studierende EAH Jena), Dr. Silko Pfeil (karriere tutor® GmbH, Leipzig)
Fotos: stud. Projektteam